

Wichtige Information: Bitte Kommen und FreundInnen mitnehmen!

BASAR der Runde mit Herz

Termin: Samstag, **19. November**, von **9.00 bis 15.00** Uhr

Ort: **Gemeindezentrum (Clubraum) der Martin Luther Kirche am Martin Luther Platz 1, 4020 Linz.**

Es werden verschiedene
angeboten, die mit
Geschick angefertigt
uns **Westen, Schals,
Handschuhe,**



denen **Handarbeiten**
sehr viel Liebe und
sind. Sie finden bei
**Hauben, Socken,
Kinderbekleidung!**

**köstliche
Kekse** – zum Schen-

Besonders beliebt:
Marmeladen und
ken oder selbst genießen. Alles selbstgemacht!
Kaffee, Kuchen, Würstel und Getränke sorgen für das **leibliche Wohl.**

Der gesamte Verkaufserlös dient der Unterstützung hilfsbedürftiger Menschen im Off(f)´n-Stüberl und in der Sozialberatungsstelle!

Falls der Erlagschein fehlt, unsere Kontaktdaten:

Allg. Sparkasse IBAN: AT13 2032 0025 0000 0837

Ihre Spende ist steuerlich absetzbar!

Sponsoringpost GZ. 04Z035952

Österreichische Post AG/Sponsoring Post

Benachrichtigungspostamt: 4020 Linz

Retouren an Postfach 555, 1008 Wien

Evangelische

Stadt-DIAKONIE Linz

Starhembergstraße 39

4020 Linz

www.stadtdiakonie.net



©: Kurt Kuball

SELBSTMORD

Die letzte aller türen

Doch nie hat man
an alle schon geklopft

Reiner Kunze

willst du nicht steinigen
musst du ein stein in deinem herzen sein
und so erbarmen dich der deinigen
nie warf ein stein mit einem stein

Jan Skácel

IN UNSERER SOZIALBERATUNGSSTELLE BERATEN UND UNTERSTÜTZEN WIR FAMILIEN UND ALLEINERZIEHERINNEN, DIE ARMUT KENNEN. ARMUT BEDEUTET NICHT NUR EINSCHRÄNKUNGEN, SONDERN IST FÜR KINDER MIT TIEFEN SEELISCHEN VERLETZUNGEN VERBUNDEN.

VOR EINIGEN JAHREN NAHM SICH EIN JUNGER BURSCH IM ALTER VON 14 JAHREN DAS LEBEN. ER WAR OFT MIT SEINER MUTTER WEGEN UNTERSTÜTZUNGEN IN DER BERATUNGSSTELLE, MANCHMAL SOGAR STATT SEINER MUTTER, WENN IHRE GESUNDHEIT ES NICHT ZULIESS. DER JUNGE WAR UNGLAUBLICH HÖFLICH, UMSICHTIG, SEHR REIF, VERANTWORTUNGSVOLL, ... ABER DOCH AUCH KIND.

WIE OFT GAB ES AUCH HIER SO EINEN VATER, DER SEIN EINKOMMEN VERSTECKTE, NUR UM KEINEN ANGEMESSENEN UNTERHALT ZAHLEN ZU MÜSSEN. DER JUNGE DURFTE DIE WOCHENENDEN IM WOHLSTAND DER NEUEN FAMILIE DES VATERS VERBRINGEN, ER WAR JUNIORCHEF BEIM SCHWIEGERVATER GEWORDEN. AUCH AUF URLAUB MIT DER FAMILIE DES VATERS DURFTE DER JUNGE MITFAHREN.

ABER IM HAUSHALT SEINER MUTTER MUSSTE ER MITHELFFEN, DAMIT SIE IHRE EXISTENZ ABSICHERN KONNTEN. ICH DENKE MIR: DIESER KRASSE WIDERSPRUCH, DIE UNGERECHTIGKEIT VERBUNDEN MIT DEM BEDÜRFNIS, DIE ZUWENDUNG DES VATERS ERFAHREN ZU DÜRFEN, HABEN DIESEN JUNGEN NICHT NUR ÜBERFORDERT, SONDERN ZUTIEFST VERLETZT.

SEELISCHE VERLETZUNGEN AUFGRUND VON TRENNUNGEN KÖNNEN WIR NICHT HEILEN, ABER ES WÄRE SCHON VIEL GEWONNEN, WENN NICHT SO VIELE TRENNUNGEN ELTERNTEILE UND KINDER IN EXISTENZÄNGSTE BRÄCHTEN.

Wir helfen zielgerichtet und langfristig, im sozialen Netzwerk, damit nachhaltige Veränderungen der Lebenssituation erreicht werden. Zuverlässige, kompetente Hilfe braucht finanzielle Mittel.

Bitte helfen Sie Helfen und tragen Sie mit Ihrer Spende zu Wohnungsicherung für obdachlose Menschen und Unterstützung für Familien in Not bei!

Herzlichen Dank!



Diakon Günther Wesely
OBMANN



Dr. Georg Wagner
GESCHÄFTSFÜHRER

